

Beziehungen – eine realistische, biblische Sicht

A) Einleitung

- Sommerpause zu Ende.. endlich wieder Gottesdienste im MW
- Letzte Predigt Rike vor Sommerpause: Zeit mit Jesus
- Konntest du das umsetzen? Bist du IHM begegnet? Im Urlaub oder doch auf Arbeit? – unser „Urlaub“ sah etwas anders aus – Umzug mit Herausforderungen
- Gehen weiter in neue Serie: Beziehungen, Freundschaften, Familie

B) Hauptteil

1. Geschaffen für Beziehung

a) lebende Seele

*da bildete der HERR, Gott, den Menschen (aus) Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase Atem des Lebens; so wurde der Mensch **eine lebende Seele** 1. Mose 2,7 ELB*

*„Im heutigen Sprachgebrauch ist hierbei oft die Gesamtheit **aller Gefühlsregungen und geistigen Vorgänge** beim Menschen gemeint.“ Wikipedia -> Seele*

Gott bildete uns als ein Gegenüber (1. Mo 1,26) mit der Fähigkeit zu interagieren, Emotionen wahrzunehmen und zu teilen. Lebende Seele = Grundvoraussetzung zum Aufbau und (Er)leben von Beziehung

b) für Gemeinschaft bestimmt

Und der HERR, Gott, sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist 1. Mo 2,18a ELB

Am Abend, als es kühler wurde, hörten sie Jahwe-Gott durch den Garten gehen... Jahwe-Gott rief den Menschen: "Wo bist du?" 1. Mo 3,8-9 NEÜ

2. Satt in Gott

wir sind geschaffen durch IHN und ZU ihm. Was sah Adam als erstes als er die Augen aufschlug? ER ist die Quelle:

*Denn mein Volk tut eine zwifache Sünde: Mich, die **lebendige Quelle**, verlassen sie und machen sich Zisternen, die doch rissig sind und das Wasser nicht halten. Jer 2,17 LUT2017*

Siehe Sommerspecial!

Auch Rike's Predigt -> Zeit mit Jesus bzw. Gott-Vater

*Jesus spricht zu ihm: So lange bin ich bei euch, und du kennst **mich** nicht, Philippus? **Wer mich sieht, der sieht den Vater.** Joh 14,9a LUT2017*

3. Eingebettet in Beziehung zu Menschen

Es ist nicht gut dass der Mensch allein sei – wir brauchen ein Gegenüber!

Und sie waren beide nackt, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich nicht. 1. Mo 2,25 ELB

INTIMACY – Into Me See – ich bin transparent für ein Gegenüber

Sprüche 27,17

*Eisen schärft Eisen; **ebenso schärft ein Mann den anderen.** SL2000*

*Wie man Eisen durch Eisen schleift, so **schleift** ein Mensch **den Charakter** eines anderen. HFA*

Wir brauchen andere Menschen um zu wachsen. Das schleift und „knirscht“ manchmal

Zitat: „Jetzt wo ich **allein** Gottesdienst feiere habe ich endlich Frieden“ -> was stimmt da nicht? Mundart Lied *der Solochrist*

*Was **siehst** du aber **den Splitter** im Auge deines **Bruders**, und **den Balken** in deinem Auge bemerkst du nicht? Math 7,3 SL2000*

➔ Ich will weder den Balken noch den Splitter im Auge haben (man sieht nicht klar); also brauche ich meinen Bruder der mich darauf hinweist!

4. Werde Beziehungsfähig

Wir alle stehen in Beziehung zu anderen Menschen. Arbeit, Schule, Uni, Familie, Freunde, Gemeinde..

Sind es Beziehungen die gesund und satt sind (ein Geben und Nehmen) oder hast du überzogene Erwartungen?

*Der Blutegel hat zwei Töchter: »**Gib her, gib her!**« Drei Dinge werden nimmer satt, vier sagen nie: »**Es ist genug!**« Spr 30,15 SL2000*

Wir alle haben das Bedürfnis gesehen, gekannt und geliebt zu werden. Das geschieht nicht auf der großen Bühne sondern dort wo du dich in Beziehungen rein gibst.

Es gibt in einer Gemeinde tolle Angebote wie Willkommensessen, lifeGroups, Single Freizeiten, Kurse.. Und doch kann das Bedürfnis nach echter tiefer Beziehung ungestillt bleiben. Echte Beziehung kann nicht äußerlich organisiert werden sondern ist etwas inneres.

*Da ist einer, **der ausstreut**, und er **bekommt immer mehr**, und einer, der mehr spart, als recht ist, (und es gereicht ihm) nur zum Mangel. Spr 11,24 ELB*

- ➔ fang an zu säen, Beziehung zu bauen und da rein zu investieren. Es wird aufgehen und Du wirst reiche Beziehungen ernten.
- ➔ Bleibe in Beziehung auch wenn es „schleift“. Reiße Beziehungen nicht einfach aus wenn „Unkraut“ drin ist (Markus 13, 24-30)
- ➔ Nena: „Liebe wird aus Mut gemacht“ -> echte Beziehungen bedeuten: sich zu öffnen und verletzlich zu machen, miteinander zu ringen, aneinander dran bleiben

C) Abschluss

- Lass dich erneut einladen zu „first thing first“ -> das Wichtigste ist die kontinuierliche Begegnung mit Gott - satt sein in ihm. Wenn es dir schwer fällt, wenn es Hindernisse gibt such dir Hilfe in der lifeGroup, bei geistlichen Freunden, in Seelsorge
- Finde (neu) ein ja, dich verletzlich zu machen und auf Beziehungen einzulassen.
- Sei bereit falsche Erwartungen abzulegen und beziehungsfähig zu werden.
- Vielleicht musst du zurückgehen zum letzten Ort? Beziehungen die du abgebrochen hattest weil sie dir nicht schmeckten. Versöhnung mit Eltern (natürlich/geistlich) und Familie